

## 1. Stoff-/Zubereitungs- und Firmenbezeichnung

<b>Produktname</b>	<b>Spheerol MP 2</b>
<b>SDS-Nr.</b>	453652
<b>Verwendung des Produkts</b>	Schmierfett für industrielle Anwendung Für spezifische Anwendungshinweise siehe das entsprechende Technische Datenblatt oder wenden Sie sich an einen Vertreter des Unternehmens.
<b>Lieferant</b>	Deutsche Castrol Vertriebsgesellschaft mbH Max-Born-Str. 2 D-22761 Hamburg  Zentr. Kundenbetr.: +49 (0)40 3594-01 Umweltschutz/ Produktsicherheit: +49 (0)40 75197-0
<b>NOTRUFNUMMER</b>	+ 49 (0) 30-19240 (Giftnotruf Berlin)

## 2. Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen

Hochraffiniertes Mineralöl (IP 346 DMSO Extrakt< 3%). Seife. Additive

Chemische Bezeichnung	CAS Nr.	%	EINECS / ELINCS.	Klassifizierung
Phosphorodithionsäure, O,O-di-Alkylester (C1-C14), Zinksalze	68649-42-3	1 - 5	272-028-3	Xi; R38, 41 N; R51/53

Den vollständigen Text der oben beschriebenen R-Sätze finden Sie im Abschnitt 16

Die maximalen Arbeitsplatzkonzentrationen sind, wenn verfügbar, in Abschnitt 8 wiedergegeben

## 3. Mögliche Gefahren

Die Zubereitung ist gemäß Richtlinie 1999/45/EC in ihrer geänderten und angepassten Fassung nicht als gefährlich eingestuft.

<b>Physikalische/chemische Gefahren</b>	Nicht als gefährlich eingestuft.
<b>Gesundheitsrisiken</b>	Nicht als gefährlich eingestuft.
<b>Gefahren für die Umwelt</b>	Eine Schädlichkeit für Wasserorganismen ist unwahrscheinlich.
<b>Wirkungen und Symptome</b>	
<b>Augen</b>	Keine bedeutenden Gesundheitsrisiken ermittelt.  Hinweis: Hochdruckanwendungen Einspritzung durch die Haut aufgrund von Kontakt mit einem unter hohem Druck stehenden Produkt ist ein größerer medizinischer Notfall. Siehe Hinweise für Ärzte im Abschnitt "Maßnahmen in Notfällen" auf diesem Sicherheitsdatenblatt.
<b>Haut</b>	Keine bedeutenden Gesundheitsrisiken ermittelt.
<b>Einatmen</b>	Keine bedeutenden Gesundheitsrisiken ermittelt.
<b>Verschlucken</b>	Keine bedeutenden Gesundheitsrisiken ermittelt.

## 4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

<b>Augenkontakt</b>	Bei Berührung die Augen sofort mindestens 15 Minuten lang mit viel Wasser spülen. Bei Reizung einen Arzt hinzuziehen.
<b>Hautkontakt</b>	Nach Hautkontakt sofort mit viel Wasser abspülen. Verschmutzte Kleidung und Schuhe wechseln. Kleidung vor erneutem Tragen waschen. Schuhe vor der Wiederverwendung gründlich reinigen. Beim Auftreten von Reizungen Arzt hinzuziehen.
<b>Einatmen</b>	Bei Einatmen den Betroffenen an die frische Luft bringen. Bei Beschwerden Arzt hinzuziehen.
<b>Verschlucken</b>	KEIN Erbrechen herbeiführen außer bei ausdrücklicher Anweisung durch medizinisches Personal. Einer bewußtlosen Person niemals etwas durch den Mund verabreichen. Wenn größere Mengen dieses Produktes verschluckt werden, sofort einen Arzt hinzuziehen.
<b>Hinweise für den Arzt</b>	Die Behandlung sollte im allgemeinen von den Symptomen abhängen und auf die Linderung der Auswirkungen ausgerichtet sein.  Hinweis: Hochdruckanwendungen Einspritzung durch die Haut aufgrund von Kontakt mit einem unter hohem Druck stehenden Produkt ist ein größerer medizinischer Notfall. Die Verletzungen scheinen zunächst nicht schwer zu sein, innerhalb weniger Stunden schwillt das Gewebe jedoch an, verfärbt sich und ist äußerst schmerzhaft, verbunden mit starker subkutaner Nekrose. Es sollte unbedingt ein chirurgischer Eingriff durchgeführt werden. Gründliches und umfangreiches Eröffnen der Wunde und des darunterliegenden Gewebes ist notwendig, um Gewebeverluste zu reduzieren und bleibende Schäden zu vermeiden oder zu begrenzen. Durch den hohen Druck kann das Produkt weite Bereiche von Gewebeschichten durchdringen.

## 5 . Maßnahmen zur Brandbekämpfung

### Löschmittel

**Geeignet** Zum Löschen Schaum oder Universalpulver verwenden. Mit diesem Stoff kontaminiertes Löschwasser muß eingedämmt werden und darf nicht in Gewässer, Kanalisation oder Abfluß gelangen.

**Ungeeignet** KEINEN Wasservollstrahl verwenden.

**Ungewöhnliche Feuer-, Explosionsgefahren** Nicht angeben.

**Schutz der Feuerwehrleute** Feuerwehrleute müssen geschlossenes Atemschutzgerät (SCBA) und volle Schutzausrüstung tragen.

## 6 . Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

**Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen** Sofort Rettungskräfte hinzuziehen. Nicht benötigte Personen fernhalten. Geeignete Schutzausrüstung verwenden (Abschnitt 8). Alle Brandbekämpfungsmaßnahmen durchführen (Abschnitt 5).

**Umweltrelevante Vorsichtsmaßnahmen und Reinigungsmethoden** Wenn keine Einsatzkräfte verfügbar sind, die verschüttetes Produkt eindämmen. Verschüttetes Material in geeignete Entsorgungs- oder Recyclingbehältnisse absaugen oder mit einer Schaufel hineingeben und dann die Fläche, auf der das verschüttete Material lag, mit einem Ölabsorptionsmittel bedecken. Verschüttetes Material in einen geeigneten Behälter für Entsorgung geben. Angaben zur Entsorgung siehe Abschnitt 13

**Selbstschutz bei Verschütten großer Mengen** Spritzschutzbrille. Ganzkörperschutzanzug. Stiefel. Handschuhe.

## 7 . Handhabung und Lagerung

**Handhabung** Nach Umgang gründlich waschen. Starke Oxidationsmittel vermeiden.

**Lagerung** Behälter dicht geschlossen halten. Behälter an einem kühlen und gut gelüfteten Ort aufbewahren.

## 8 . Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstungen

**Zu überwachende Grenzwerte** Diesem Produkt sind keine Grenzwerte für die berufsbedingte Exposition zugewiesen.

**Schutzmaßnahmen** Entlüftungsanlage oder eine andere technische Einrichtung vorsehen, die in der Luft befindliche Dämpfe unter den jeweiligen Aussetzungsgrenzwerten hält. Sicherstellen, daß Augenduschen und Notduschen in der Nähe des Arbeitsbereichs vorhanden sind.

**Hygienische Maßnahmen** Nach Umgang mit diesem Produkt und vor dem Essen, Rauchen, Benutzen der Toilette und nach Arbeitsschluss Hände waschen.

### Persönliche Schutzausrüstung

**Atemwege** Nicht erforderlich. Ausreichende Belüftung ist jedoch in der Industrie zu empfehlen.

**Haut und Körper** Nicht erforderlich; es wird jedoch geraten, Schutzkleidung zu verwenden.

**Hände** Nicht erforderlich; es wird jedoch geraten, Handschuhe zu verwenden.

**Augen** Schutzbrille mit seitlichem Spritzschutz.

## 9 . Physikalische und chemische Eigenschaften

**Flammpunkt** >200 °C (Offener Tiegel) Cleveland.

**Farbe** Bernsteingelb.

**Geruch** ölig (Schwach.)

**Physikalischer Zustand** Fett

**Dichte** 1000 kg/m<sup>3</sup> (1 g/cm<sup>3</sup>) bei 15°C

**Löslichkeit** unlöslich in Wasser.

## 10 . Stabilität und Reaktivität

**Unverträglich mit verschiedenen Stoffen** Reagiert mit Oxidationsmittel.

**Gefährliche Polymerisation** Wird nicht eintreten.

## 11 . Angaben zur Toxikologie

**Akute Toxizität** Bei unbeabsichtigtem Augenkontakt ist mehr als vorübergehendes Stechen oder Rötung unwahrscheinlich.

Bei kurzem oder gelegentlichem Hautkontakt sind Hautprobleme unwahrscheinlich. Bei längerer oder wiederholter Einwirkung kann die Haut jedoch entfetten und Dermatitis entstehen

Bei versehentlichem Verschlucken kleiner Mengen sind Schäden unwahrscheinlich. Größere Mengen können zu Übelkeit und Durchfall führen.

Bei normaler Umgebungstemperatur ist das Einatmen dieses Produktes aufgrund seines niedrigen Dampfdrucks unwahrscheinlich. Das Einatmen von thermischen Zersetzungsprodukten in Form von Dampf, Nebel oder Rauch kann gesundheitsschädlich sein.

#### Chronische Toxizität

#### Karzinogene Wirkungen

Dieses Produkt enthält keinen Stoff zu mehr als 0.1%, der von der ACGIH, dem internationalen Krebsforschungsinstitut IARC oder der Europäischen Kommission (EC) als karzinogen eingestuft wird.

---

## 12 . Angaben zur Ökologie

<b>Persistenz und Abbaubarkeit</b>	Von Natur aus biologisch abbaubar
<b>Mobilität</b>	Das Eindringen ausgetretenem Produkt in den Boden ist unwahrscheinlich.
<b>Biologisches Akkumulationspotential</b>	Bei diesem Produkt wird von keiner Bioakkumulation in der Umwelt durch die Nahrungsketten ausgegangen.
<b>Gefahren für die Umwelt</b>	Eine Schädlichkeit für Wasserorganismen ist unwahrscheinlich.
<b>Sonstige ökologische Informationen</b>	Das Eindringen ausgetretenem Produkt in den Boden ist unwahrscheinlich.

---

## 13 . Hinweise zur Entsorgung

<b>Besonderheiten bei der Entsorgung / Angaben zu Abfällen</b>	Die Entsorgung muß durch zugelassene Entsorgungsunternehmen erfolgen.
<b>Benutztes/verunreinigtes Produkt</b>	
<b>Abfallschlüssel gemäss Abfallverzeichnis-Verordnung (AVV)</b>	13 08 99 Abfälle a. n. g. Abweichender Gebrauch des Produktes und/oder Verunreinigungen können die Verwendung eine anderen Abfallschlüsselnummer durch den Abfallerzeuger notwendig machen.

---

## 14 . Angaben zum Transport

Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften (GGVSE/ADR/RID, IATA/DGR, GGVSee/IMDG).

---

## 15 . Vorschriften

#### Anforderungen an das Etikett

<b>R-Sätze</b>	Dieses Mittel ist nicht gemäß EU-Richtlinien klassifiziert.
<b>EU-Verordnungen</b>	Einstufung und Kennzeichnung wurden nach den EU-Richtlinien 1999/45/EC und 67/548/EEC in ihrer geänderten und angepassten Fassung vorgenommen.

#### Sonstige Vorschriften

<b>Register</b>	AUSTRALISCHE LISTE (AICS): Nicht bestimmt. KANADISCHE LISTE (DSL): Nicht bestimmt. CHINESISCHE LISTE (IECS): Nicht bestimmt. EG-LISTE (EINECS/ELINCS): Konform. JAPANISCHE LISTE (ENCS): Nicht bestimmt. KOREANISCHE LISTE (ECL): Nicht bestimmt. PHILIPPINISCHE LISTE (PICCS): Nicht bestimmt. US-LISTE (TSCA): Nicht bestimmt.
-----------------	---

<b>Zusätzliche Warnhinweise</b>	Sicherheitsdatenblatt auf Anfrage für berufsmäßige Verwender erhältlich.
<b>Wassergefährdungsklasse (WGK)</b>	2 (wassergefährdend), eingestuft gemäß VwVwS
<b>StörfallV</b>	12.BlmSchV (StörfallV): nicht aufgeführt

---

## 16 . Sonstige Angaben

<b>R-Sätze mit jeweiliger/n Kennziffer/n aus Kapitel 2:</b>	R38- Reizt die Haut. R41- Gefahr ernster Augenschäden. R51/53- Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.
<b>Historie</b>	
<b>Ausgabedatum</b>	19/12/2003.
<b>Datum der letzten Ausgabe</b>	Keine frühere Validierung.
<b>Erstellt durch</b>	Product Stewardship Group

Produktname: Spheerol MP 2

Produktcode 453652-GB10

Seite: 3/4

Version 1      Ausgabedatum 19 Dezember 2003

Format Deutschland

Sprache(DEUTSCH)

Build 6.2.2

( GERMAN )

### **Hinweis für den Leser**

Alle Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse. Sie sollen unser Produkt im Hinblick auf Sicherheitsdaten beschreiben und haben nicht die Bedeutung, bestimmte Eigenschaften zuzusichern.

Das Produkt darf ohne vorherige Rücksprache mit uns nur im vorstehenden Rahmen Anwendung finden.

Verwendungen des Produkts, die außerhalb des bestimmungsmäßigen Gebrauchs liegen, führen möglicherweise zu Risiken, die in diesem Merkblatt nicht beschrieben sind.

Weitere Informationen zur Anwendung und zum Gebrauch des Produktes können den technischen Merkblättern entnommen werden.